Nr. 12
Dezember 2023
73. Jahrgang

B 9903

aktuell

TSV 1861 Zirndorf e.V.

TSV 1861 Zirndorf e.V., Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf - PVSt DP AG - Entgelt bezahlt - B 9903

- Kundendienst
- Heizung
- Bäder
- Solar

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.

Druckerei
Joachim Meuer
Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

MLC
MAILING & LETTER CENTER
ANDREAS ZENTARA

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG, UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN
- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser
SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Januar: 21.12.2023

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück

Hallo liebe Mitglieder, hallo Sportkameraden,

im Namen der Vorstandschaft und der Redaktion
der Vereinszeitung

bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für
Eure Unterstützung im vergangenen Jahr,

wünsche Euch ein Frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr 2024.

Günter Neff – 2. Vorstand

Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

U19 mit Sieg und Niederlage – Anschluss zur Tabellenspitze noch gewahrt

Am 21. Oktober 2023 freute sich unsere Spielgemeinschaft TSV Zirndorf/ATV Nürnberg auf einen spannenden Spieltag gegen die Teams vom TV 1848 Erlangen und SC Uttenreuth. Da unsere SG nicht in Vollbesetzung antreten konnte, mussten wir von vornherein mit einem Punkt Rückstand (das 2. Herrendoppel ging jeweils kampflos an die Gegner) ins Rennen gehen.

TV 1848 Erlangen : SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg - 2 : 6

Im ersten Herrendoppel spielten Samuel Maschauer und Sathvik Sakam für die SG, während Marc Schürrlein und Zhiheng Xu für unsere Gegner aus Erlangen antraten. Im ersten Satz konnten Samuel und Sathvik noch gut mithalten, doch dann machte sich doch bemerkbar, dass sie das erste Mal zusammenspielten. Sie mussten sich schlussendlich sehr deutlich mit 18:21, 10:21 geschlagen geben.

Im Damendoppel traten Annika Wawrzynek und Natascha Wawrzynek für die SG gegen Svenja Frank und Zhiyao Xu an. Nach einem knapp verlorenen ersten Satz fanden Annika und Natascha immer besser ins Spiel und konnten den Punkt souverän mit 19:21, 21:15 und 21:13 nach Hause holen. Im ersten Herreneinzel traf Samuel Maschauer erneut auf Marc Schürrlein. Diesmal behielt Samuel die Oberhand und gewann deutlich mit 21:15 und 21:8. Auch im zweiten Herreneinzel konnte Erlangen keinen Sieg verbuchen, Finley Schmidt ließ seinem Gegner Simon Matousek mit einem Ergebnis von 21:9 und 21:7 nicht die geringste Chance.

Im Dameneinzel trat Natascha Wawrzynek gegen Svenja Frank an. Hierbei zahlte sich die Ausdauer und den Siegeswillen von Natascha aus, sodass sie das Spiel mit 21:18 und 21:16 einen weiteren Punkt für die SG holen konnte.

Im dritten Herreneinzel kämpfte Sathvik Sakam gegen Raphael Löffler. Es schien alles klar nachdem Sathvik den ersten Satz deutlich mit 21:9 gewinnen konnte. Doch dann entwickelte sich doch noch eine

nervenaufreibende Zitterpartie, als er den zweiten Satz mit 16:21 abgeben musste. Mit viel Kampfgeist konnte Sathvik dann aber das Blatt wieder wenden und stellte mit 21:18 den Zwischenstand auf 5:2.

Im Mixed-Doppel traten schließlich noch Finley Schmidt und Annika Wawrzynek gegen Hannes Reinhold und Zhiyao Xu an. Nach einem spannenden Match setzte sich erneut unsere Spielgemeinschaft durch und gewann mit einem Ergebnis von 14:21, 21:16 und 21:17.

Somit ging der Sieg des ersten Spiels an die Spielgemeinschaft TSV Zirndorf/ATV Nürnberg mit einem Endergebnis von 6:2 und stellte damit alle Teilnehmenden rundum glücklich und zufrieden.

SC Uttenreuth : SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg - 6 : 2

Am zweiten Spiel des Tages wurde es gegen den SC Uttenreuth noch um einiges härter für unsere Spielgemeinschaft.

Während das erste Herrendoppel von Samuel Maschauer und Finley Schmidt, welche gegen Moritz Lang und Jaskirat Singh Gill spielten, noch souverän gewonnen wurde (21:16 und 21:17), kam es im Damendoppel zu den ersten Schwierigkeiten. Hier standen Annika Wawrzynek und Natascha Wawrzynek den Uttenreutherinnen Talea Popken und Lena Wallusch gegenüber. Nach einem hart umkämpften, aber fairen Spiel, musste die SG den Punkt mit 11:21 und 16:21 an die Gegner abgeben. Im ersten Herreneinzel stellte sich Samuel Maschauer als deutlich überlegen heraus und konnte gegen Moritz Lang einen weiteren wichtigen Punkt erzielen (21:10 und 21:12). Im zweiten Herreneinzel musste sich dann aber Finley Schmidt, trotz vollem Einsatz, seinem Gegner Jaskirat Singh Gill mit 11:21 und 16:21 geschlagen geben.

meyer
Flaschnerei
Metalleindeckung
Sonderanfertigungen
Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Und auch Natascha musste ihr Dameneinzel gegen die bisher ungeschlagenen Uttenreutherin, Talea Popken, Dameneinzel mit 9:21 und 5:21 abgeben.

Im dritten Herreneinzel erging es dann Sathvik auch nicht besser, sodass auch dieses Spiel mit 6:21, 4:21 an den Uttenreuther Moritz Bert ging.

Damit stand der Sieg für den SC Uttenreuth schon fest. Die SG war aber trotzdem fest entschlossen das Gemischte Doppel, als letztes Spiel des Tages, nach Hause zu holen und es sollte auch noch einmal besonders spannend werden, als Sathvik Sakam und Annika Wawrzynek sich Moritz Bert und Lena Wallusch stellen mussten. Während der erste Satz noch deutlich dem SC Uttenreuth mit 21:12 gehörte, holte unser Team rasch auf und gewann den zweiten Satz mit 21:18. Somit ging es in ein Kopf-an-Kopf rennen im dritten Satz, welcher trotz aller Anstrengung leider doch mit 17:21 abgegeben werden musste.

Somit ging der Sieg des zweiten Spiels mit einem Endergebnis von 2:6 an den SC Uttenreuth. Dennoch war dieser Spieltag erfolgreich, lehrreich und hat uns Spielern wieder mal vor Augen geführt, weshalb wir so sehr für diesen Sport brennen!

Annika Wawrzynek

Erneuter Riesenerfolg für Samuel Maschauer – Zweiter Platz auf der Südostdeutschen Einzel-Meisterschaft

Denkbar knapp am Titel vorbeigeschrammt ist unser Samuel Maschauer (Foto: 2. von links) mit seinem Doppelpartner Felix Knödel (Flügelrad Nürnberg) am U19-Doppeltitel bei den Südostdeutschen Einzelmeisterschaften im Badminton. Im Finale unterlagen sie zweimal in der Verlängerung mit jeweils 23:25 und 23:25 dem Duo Kevin Baum (ESV Flügelrad-Nürnberg)/Mark Obermaier.

Weitere Infos dazu findet ihr hier:

https://www.badminton-bbv.de/site/2023/10/30/suedostdeutsche-meisterschaft-u13-u19-2023-sechs-titel-gehen-nach-bayern/

Markus Burkhardt

Bezirksklasse A – Nord

Doppeltes Remis – neuformierte Mannschaft findet sich

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : SC Uttenreuth II - 4 : 4

Am 2. Spieltag der Saison empfing die 3. Mannschaft den SC Uttenreuth II in heimischer Halle des ATV Frankonia Nbg, wo auch die anderen drei Mannschaften der SG ihre Heimspiele bestritten – entsprechend voll war das Haus. Die Spiele begannen spannend mit jeweils sehr knappen drei Sätzen im Damendoppel (Sabine Richter/Julia Cieplik) sowie im 1. Herrendoppel (Sandeep Karuvathil/Shishir Ballal). Letzteres konnten die Herren nervenstark für sich gewinnen. Nach verletzungsbedingter Pause stand Erwin Leiter zusammen mit dem Ersatzmann Peter Bratenstein auf dem Court, mussten sich jedoch im 2. Herrendoppel geschlagen geben. Nachdem im 1. und 2. Herreneinzel sowie im Gemischten Doppel (Erwin Leiter/Sabine Richter) klar ein Punkt verbucht werden konnte, ging es im zuletzt ausgetragenen Dameneinzel um den Sieg. Julia Cieplik musste der Uttenreutherin jedoch letztlich klar im dritten Satz den Punkt überlassen. Mit einem 4:4 Gleichstand konnte damit der erste Punkt der Saison für die 3. Mannschaft eingefahren werden.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : ASV Möhrendorf 1947 - 4 : 4

Zu früher Stunde am Sonntagmorgen traf die 3. Mannschafft der SG auf den ASV Möhrendorf 1947 I in der Zirndorfer Jahnturnhalle. Erstmals in dieser Saison konnten alle Stammspieler der 3. Mannschaft an den Start gehen. Dieser war mit einem Stand von 2:0 nach den Herrendoppeln ein gelungener. Die stark spielenden Damen des ASV Möhrendorf ließen Sabine Richter/Julia Cieplik im Damendoppel jedoch keine Chance auf den Sieg. So mussten auf das Dameneinzel sowie das Gemische Doppel (Erwin Leiter/Sabine Richter) abgegeben werden. Sandeep Karuvathil sowie Shishir Ballal gewannen ihre Herreneinzel klar für sich. Matthias Ganzleben verlor im 1. Herreneinzel knapp. Somit stand auch am 3. Spieltag der Endstand 4:4 auf dem Zettel – oder mittlerweile auf dem Tablet, das den Spielverlauf seit dieser Saison sehr transparent und komfortabel einsehbar macht.

Julia Cieplik

Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf

Bezirksoberliga

Unerwartet den Sprung in die Spitze geschafft

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg : 1. BC Nürnberg - 5 : 3

Der 1. BC Nürnberg kam als Tabellenführer mit weißer Weste in die Halle des ATV Nürnberg zu Gast. Von einem Klassenunterschied zwischen dem Tabellenführer und dem Aufsteiger war jedoch nicht viel zu sehen. Im 2. Herrendoppel ließen Julian Storch und Janis Roth ihren Gegnern in 2 klaren Durchgängen keine Chance und auch das Damendoppel Sabine Simon/Christine Domjanic gewann in überzeugender Manier. Somit waren die ersten Schritte in Richtung einer Überraschung gemacht.

Im 2. Herreneinzel zeigte sich dann aber, warum die Gäste die beiden statistisch besten Spieler in ihren Reihen hatten: Trotz toller kämpferischer Leistung musste sich Stefan Maschauer hier seinem Gegner knapp geschlagen geben. Im 1. Herrendoppel zeigten Stefan und Samuel Maschauer anschließend ein Spiel auf allerhöchstem Niveau, bei dem am Ende dennoch die Gäste die Nase vorne hatten. Christine Domjanic wollte im Dameneinzel derweil die Führung wiederherstellen, was dank einer läuferischen Überlegenheit auch gelang. Im 1. und 3. Herreneinzel liefen dann beide Spiele auf einen Entscheidungssatz hinaus: Samuel Maschauer konnte in ersterem Spiel trotz dominantem ersten Satz dann nicht wieder an diese Leistung anknüpfen, was den Ausgleich zum 3:3 zur Folge hatte. Janis Roth hingegen konnte sich im Entscheidungssatz einen frühen und deutlichen Vorsprung erspielen und diesen trotz einer Aufholjagd seines Kontrahenten ins Ziel retten. Mit dem 4:3 war somit schon ein Remis gesichert, aber das war den Gastgebern nicht genug: Im gemischten Doppel lieferten sich Julian Storch und Sabine Simon zum wiederholten Mal in dieser Saison einen echten Krimi: trotz eigener Satzbälle ging der erste Durchgang in der Verlängerung verloren. Im 2. Satz lief man von Anfang an hinterher, konnte aber kurz vor Schluss die Führung übernehmen und den Satz gewinnen. Der entscheidende Durchgang verlief lange auf Augenhöhe, bevor Mitte des Satzes ein toller Lauf gelang, der letztendlich zum Sieg reichte.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg : DJK Schwabach II - 7 : 1

Nach dem Überraschungserfolg am Vortag gegen den 1. BC Nürnberg wollte die SG gegen den noch punktlosen Tabellenletzten aus Schwabach die Erfolgsserie ausbauen. Der erste Schritt in diese Richtung erfolgte schon vor dem ersten Spiel: Die Gäste konnten keine vollständige Mannschaft aufbieten, weshalb die SG schon vorab

das 2. Herrendoppel ihrem Punktekonto gutschreiben konnte. Das 1. Herrendoppel bestehend aus Samuel und Stefan Maschauer konnte seiner Favoritenstellung auch vollends gerecht werden und erhöhte ungefährdet auf 2:0 für die SG. Daran konnte das Damendoppel Sabine Simon/Christine Domjanic leider nicht anknüpfen. Nach deutlich verlorenem erstem Durchgang erfolgte im 2. Satz eine merkliche Leistungssteigerung. Leider ging auch dieser Satz dann hauchdünn an die Gäste. Janis Roth konnte währenddessen das 3. Herreneinzel in äußerst überlegener Manier für die SG entscheiden. Samuel und Stefan Maschauer wollten dem natürlich nicht nachstehen und entschieden ihre Herreneinzel in nicht minder überlegener Manier. Christine Domjanic konnte wie am Vortag nochmals ihre läuferische Überlegenheit clever ausspielen und feierte ihren höchsten Erfolg dieser Saison. Und zum Abschluss konnte auch das Mixed Julian Storch und Sabine Simon ihre gute Form unterstreichen und sorgte für den Endstand von 7:1. Somit steht die SG als Aufsteiger nach 5 Spieltagen auf einem ebenso unerwarteten wie überragenden 2. Rang, dessen Verteidigung an den letzten 2 Spieltagen vor der Winterpause durchaus machbar erscheint.

Julian Storch

Bezirksliga - Nord

Vier weitere Punkte für den Klassenerhalt

Am vergangenen Wochenende konnte die zweite Mannschaft des TSV Zirndorf ein erfolgreiches 4-Punkte Wochenende feiern. Die ASV Niederndorf II und die vierte Mannschaft des TSV 1846 Nürnberg waren zu Gast in der Halle und es waren spannende Spiele zu erwarten.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II : ASV Niederndorf II - 5 : 3

Der Start in das Wochenende gestaltete sich etwas schwierig, da es am Freitag einen technischen Defekt in der ASV Halle gab. Es herrschte Unsicherheit, ob der Spieltag überhaupt stattfinden konnte. Doch am Samstag kurz vor Spielbeginn gab es grünes Licht und die Mannschaften konnten antreten.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag gelang es der zweiten Mannschaft des TSV Zirndorf, sich mit 5:3 Punkten durchzusetzen. Die Spiele am Samstag verliefen noch relativ deutlich und die Spielerinnen und Spieler des TSV Zirndorf zeigten eine starke Leistung, um sich die Punkte zu sichern.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II : TSV Nürnberg V - 5 : 3

Am Sonntag hingegen wurden vier der insgesamt acht Spiele erst im dritten Satz entschieden. Sowohl das Dameneinzel als auch das zweite Herreneinzel waren hart umkämpft und wurden jeweils mit einem knappen Endergebnis von 19:21 im dritten Satz abgegeben. Die Spannung blieb bis zum Schluss aufrecht.

Wie bereits am Samstag lag es auch diesmal am Mixed-Doppel, das den Ausschlag gab. Michael Strößler und Se Wah Tseng kämpften sich durch den dritten Satz und konnten letztendlich den Sieg für sich verbuchen. Damit war das zweite 4-Punkte Wochenende in Folge unter Dach und Fach.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:
Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Die zweite Mannschaft des TSV Zirndorf konnte nicht nur den sehr guten dritten Tabellenplatz verteidigen, sondern ihn sogar ausbauen. Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine herausragende Teamleistung und waren mit viel Einsatz und Motivation bei den Spielen dabei. Es war ein erfolgreicher Spieltag für den TSV Zirndorf und die Mannschaft kann stolz auf ihre Leistung sein.

Der Blick geht nun optimistisch in die Zukunft, in der hoffentlich weitere erfolgreiche Spieltage folgen werden. Die zweite Mannschaft des TSV Zirndorf ist motiviert, diesen positiven Trend fortzusetzen und weitere Siege einzufahren.

Holger Schmidt

Bezirksklasse A – Nord

Erfolgreiches Wochenende für die 3. Mannschaft

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : TSV Stein II – 6 : 2

In bester Stimmung empfing die 3. Mannschaft am Samstag Nachmittag in der heimischen ATV Halle, die mit Heimspielen aller 4 Mannschaften ausgebucht war, ihre Gegner vom TSV Stein. Beide Herrendoppel (Ganzleben/Ballal und Leiter/Karuvathil) konnten schnell und erfolgreich für uns entschieden werden. Das Damendoppel (Richter/Flessel – Ersatzspielerin) musste den Sieg im 3. Satz leider an die gegnerische Mannschaft abtreten. Das gleiche galt für das Dameneinzel, aber die souveränen Siege der Herreneinzel sowie des gemischten Doppels führten zu einem klaren 6:2 Gesamtergebnis - ein freudiger Ausgang dieses 4. Spieltages der 3. Mannschaft.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : TSV Nürnberg VII – 6 : 2

Der 5. Spieltag mit Start um 9 Uhr am Sonntagmorgen in der ATV Halle begann zwar sehr früh, aber war nicht minder erfolgreich! Die bewährte Spieleraufstellung vom Vortag wurde beibehalten und resultierte ebenfalls in einem klaren 6:2 Sieg für die Spielgemeinschaft. Allerdings mussten die Punkte härter umkämpft werden als am Vortag und so wurde im ersten Herrendoppel und Herreneinzel jeweils ein 3. Satz ausgetragen. Auch beim gemischten Doppel gab das gegnerische Team nicht so schnell klein bei und brachte unser Mixed Paar ins Schwitzen, das aber trotzdem beide Sätze erfolgreich einfahren konnte.

Sabine Richter

B – Klasse Süd

Vierte mit Anschluß an die Tabellenspitze

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg IV : 1. BC Nürnberg 1956 III – 3 : 5

Das Spielwochenende startete mit technischen Problemen in der Halle, die offen ließen, ob die Spiele am Samstag, den 11.11.223, überhaupt stattfinden können. Das Spiel der U15-Mannschaft, das für den Morgen angesetzt war, musste deshalb ausfallen. Zum Glück ließen sich die Probleme bis zum Nachmittag beheben, sodass wir genau wie geplant gegen die dritte Mannschaft des 1. BC Nürnberg 1956 antreten konnten. Diese hatten in der vorherigen Saison sogar eine Klasse höher gespielt und gingen als Tabellenerste in die Begegnung, sodass bereits im Voraus feststand, dass dieses Punktespiel eine Herausforderung darstellen wird. Doch dieser wollten wir uns gerne stellen und kämpften mit allem, was wir hatten, sodass viele Sätze ein wirklich knappe und hart umkämpfte Angelegenheit wurden.

Den Anfang machten Joachim Brunner und Finley Schmidt im ersten Herrendoppel, unterlagen jedoch leider zweimal mit jeweils 16:21. Auch im zweiten Herrendoppel konnten wir uns keinen Punkt sichern. Während Levente Flinta und Chandru Gunasekaran den ersten Satz noch mit 21:17 für sich entscheiden konnten, ging der zweite Satz ärgerlicherweise sehr knapp an die Gegner (18:21). Im dritten Satz machten die Nürnberger dann deutlich, warum sie letzte Saison noch eine Klasse höher gespielt hatten und sicherten sich den dritten Satz (10:21). Dafür holten Annika und Natascha Wawrzynek im Damendoppel den ersten Punkt für die Spielgemeinschaft (21:18, 21:15). Dieses Ergebnis hätte auch noch deutlicher für die Zirndorferinnen ausfallen können, die es jedoch spannender als nötig machten. Ein sehr intensives Match lieferten sich auch Chandru Gunasekaran und sein Gegner vom 1. BC Nürnberg. Nachdem Chandru den ersten Satz mit 11:21

recht deutlich an den Kontrahenten abgeben musste, legte er furios zu und gewann die nächsten beiden Sätze sehr stark mit jeweils 22:20. Damit sicherte er den zweiten sehr wichtigen Punkt für unsere Mannschaft. Auch das zweite Herreneinzel gestaltete sich äußerst knapp. Finley Schmidt schrammte im ersten Satz hauchdünn an einem Sieg vorbei (18:21), konnte dafür dann den zweiten Satz für sich entscheiden (21:18). Doch dieses Tempo konnte er im dritten Satz nicht mehr halten, welcher deshalb an die Nürnberger ging (13:21). Im Dameneinzel spielte Natascha Wawrzynek mit einem klaren Sieg von 21:15, 21:8 überlegen den dritten Punkt für unsere Vierte heraus. Im dritten Herreneinzel unterlag Wolfgang Meyer mit 13:21 und 10:21 und auch das Mixed bestehend aus Joachim Brunner und Annika Wawrzynek konnte keinen weiteren Punkt nach Hause bringen. Die beiden spielten das erste Mal in dieser Kombination zusammen, doch dafür machten sie es ihren Gegnern schon ordentlich schwer und gaben die beiden Sätze nur ungern sehr knapp an die Gegner ab. (20:22, 19:21)

Trotz der 3:5 Niederlage zeigte die vierte Mannschaft des TSV Zirndorf/ ATV Nürnberg eine starke kämpferische Leistung gegen den Tabellenersten. An diese wollen sie am Sonntag gegen den TSV Lauf anknüpfen und am liebsten noch zusätzlich einen Sieg einfahren.

JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101- 88 01
Mobil 0175 - 410 52 66

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Wegebau
- Terrassenanlagen
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg IV : TSV Lauf III - 5 : 3

Mit dem Ziel, zusätzlich zu starken kämpferischen Leistungen auch noch einen Sieg zu sichern, ging es am Sonntag, den 12.11.2023, für unser Vierte gegen die dritte Mannschaft des TSV Lauf.

Die Herrendoppel starteten schon mal sehr vielversprechend. Sowohl das erste Herrendoppel, bestehen aus Joachim Brunner und Finley Schmidt (21:9, 21:13), als auch das zweite Herrendoppel, in dem Levente Flinta und Chandru Gunasekaran für die Spielvereinigung antraten, konnten sehr deutlich gewonnen werden (21:10, 21:12). Damit waren die ersten beiden Punkte für unsere Mannschaft schon mal sicher. Annika und Natascha Wawrzynek konnten im Damendoppel jedoch nicht an ihre gute Leistung von Samstag anknüpfen. Sie fanden keine effektive Taktik gegen ihre Gegnerinnen und unterlagen in beiden Sätzen mit jeweils 13:21. Den nächsten Punkt holte dafür Chandru Gunasekaran im ersten Herreneinzel mit 21:17 und 21:14. Auch Finley Schmidt ließ seinem Gegner im zweiten Herreneinzel keine Chance (21:9, 21:16). Ebenso Wolfgang Meyer im dritten Herreneinzel: er siegte souverän mit 21:9 und 21:13. Damit war der Sieg schon gewiss. Jetzt ging es nur noch darum, die Höhe des Sieges auszuhandeln. Natascha Wawrzynek gelang es im Dameneinzel nicht, noch einen zusätzlichen Punkt für unsere Vierte zu sichern. Sie konnte ihre Spielidee nicht durchsetzen und unterlag ihrer Gegnerin vom TSV Lauf (13:21, 12:21). Und auch im Mixed schafften Annika Wawrzynek und Jochen Brunner es nicht, für noch einen höheren Sieg zu sorgen, obwohl sie wirklich hart an diesem Ziel arbeiteten. Der erste Satz ging in der Verlängerung ärgerlicherweise sehr knapp an die Gegner (22:24), doch dafür holten sich die Zirndorfer den zweiten Satz mit 21:16. Im dritten Satz verloren sie dann jedoch leider den Anschluss und dieser ging an den TSV Lauf (14:21). Unser Ziel eines Sieges am Sonntag war jedoch trotzdem erreicht.

Alles in allem also ein erfolgreiches Spielwochenenden mit vielen hart umkämpften Sätzen und ausdauernden Spielen, aber vor allem mit viel Spaß.

Natascha Wawrzynek

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein

Fußball

Jonas Kracker
Tel. 0174 / 3213157
E-Mail: Abteilungsleitung@fussball.tsv-zirndorf.de

Die Winterpause steht an

Hinrunde der 1.&2. Mannschaft

1.Mannschaft

Auftakt in die neue Spielzeit

Unter neuer Führung sollte es also mit unserer 1.Mannschaft in die neue Spielzeit gehen. Mit einem Heimspiel am Kärwa-Wochenende begann die neue Spielrunde mit der Partie gegen die SGV Nürnberg-Fürth 1883 II, eine enge Partie welche unsere Mannschaft aber mit einem Doppelschlag in der zweiten Hälfte mit 2:0 für sich entscheiden konnte.

Am folgenden Spieltag stand das Auswärtsspiel bei TSV Südwest Azzurri an, welches teils durch Starkregen unterbrochen wurde. Früh ging die Zirndorfer Mannschaft 0:2 in Rückstand und musste sich letztlich mit 1:2 geschlagen geben.

Diese Niederlage läutete eine Serie von 6 (!) Niederlagen am Stück ein, welche teils unglücklich (0:1 TSV Roßtal; 1:2 FSV Stadeln; 1:2 TSV Azzurri) aber auch aufgrund von schwachen Leistungen (1:3 Eibach; 0:2 Poppenreuth; 1:4 ATV Frankonia) zustande kamen.

Nach dem erfolglosen September konnte erstmals wieder im Oktober ein Sieg bejubelt werden. Beim Auswärtsspiel in Cadolzburg konnte die Mannschaft in einem wilden Spiel einen 3:2 Erfolg feiern, musste jedoch auch zwei Platzverweise gegen sich hinnehmen.

So ging man das folgende Heimspiel gegen den STV Deutenbach II mit geschwächter Startformation an, dennoch konnte die Partie durch Kampfgeist mit 2:1 für die eigenen Farben entschieden werden.

Das Gastspiel beim Ligaprimus der Kreisklasse 3, dem ASV Fürth, lässt sich hingegen einfach zusammenfassen. Gegen die spielerisch überlegenen Fürther setzte es eine verdiente 0:3 Niederlage.

Am folgenden Donnerstag Mitte Oktober gastierte der SC Obermichelbach an der Banderbacher Straße. Unter Flutlicht gab es für die anwesenden eine tragische Partie zu sehen. Obwohl die TSV-Elf früh in Führung ging und diese bis Mitte der 2.Hälfte auf 5:2 ausbauen konnte, gelang dem SCO ein Comeback mit 5 Treffern in den letzten 20 Minuten. Mit 5:7 scheiterte man also krachend gegen den damaligen Tabellennachbarn.

Trainerwechsel

Nach 11 Spielen und lediglich 9 gesammelten Zählern fand man sich auf dem letzten Tabellenplatz wieder. In einer Liga (15 Teams) mit 3 Abstiegs-, sowie einem Relegationsplatz eine durchaus besorgniserregende Situation.

Aufgrund er sportlichen Talfahrt und der aufkeimenden Unzufriedenheit innerhalb der Mannschaft beschlossen wir zu diesem Zeitpunkt die Trennung von unserem Übungsleiter. Trotz der erst im Sommer begonnenen Zusammenarbeit war dieser Schritt für uns unumgänglich und der akuten negativen Entwicklung geschuldet.

WIDMANN
Elektro-Unternehmen
Widmann GmbH
Hallstraße 4
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35
info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Aufschwung vor der Winterpause

In den Spielen vor der anstehenden Winterpause ging es nun darum den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wiederherzustellen. So zeigte sich die Mannschaft nach dem Trainerwechsel in den beiden Partien gegen SG Puschendorf (0:1) und FK Gostenhof (1:2) schon deutlich verbessert. Dennoch konnte sich das Team erst im Spiel gegen die SGV Nürnberg-Fürth II mit einem 2:0 Auswärtserfolg belohnen.

Im anstehenden Derby unter Flutlicht konnte dann auch der SV Weinzierlein in die Schranken gewiesen werden. Ein engagierter Auftritt sorgte für den 3:2 Erfolg gegen den Lokalrivalen.

Das letzte Spiel vor der anstehenden Winterpause war nochmals ein Heimspiel. Gegen den TSV Südwest Azzurri zeigte sich die TSV-Defensive von Ihrer besten Seite und konnte mit einem 0:0 das erste Unentschieden der Saison einfahren.

Mit nun 16 Punkten aus 16 Spielen und der deutlich verbesserten Form konnte eine ordentliche Ausgangsposition für die Rückrunde geschaffen werden.

Mit Sicherheit bleibt die Kreisklasse 3 auch im neuen Jahr eng und spannend, trotzdem ist der Klassenerhalt für unsere Mannschaft ein realistisches Ziel.

Tabelle Kreisklasse 3

Pl.	Team	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	ASV Fürth (A)	15	14	0	1	43:10	33	**42**
2	SV Fürth-Poppenreuth	17	11	1	5	39:21	18	**34**
3	TSV Roßtal (A)	14	10	1	3	34:21	13	**31**
4	DJK Eibach (A)	15	9	2	4	33:27	6	**29**
5	Türk FK Gostenhof (N)	17	8	3	6	39:32	7	**27**
6	TSV Cadolzburg (A)	17	7	4	6	45:26	19	**25**
7	FSV Stadeln 2	16	8	0	8	43:46	-3	**24**
8	SC Obermichelbach	16	7	1	8	37:36	1	**22**
9	Azzurri Südwest Nbg.	16	7	1	8	33:34	-1	**22**
10	Puschendorf/Tuchenb. (N)	15	6	3	6	25:34	-9	**21**
11	TSV Zirndorf	16	5	1	10	22:32	-10	**16**
12	ASV Weinzierlein	15	5	0	10	26:41	-15	**15**
13	STV Deutenbach 2 (N)	16	4	2	10	18:35	-17	**14**
14	ATV 1873 Frankonia (A)	16	2	4	10	29:45	-16	**10**
15	SGV Nbg-Fürth 1883 2	15	3	1	11	16:42	-26	**10**

2.Mannschaft

In der vor der Saison auf 12-Teams geschrumpften B-Klasse 8 startete unsere 2.Mannschaft in die Spielzeit. Mit einem 6:3 Heimerfolg am ersten Spieltag gegen die DJK Eibach III sollte auch der Grundstein für eine erfolgreiche Spielzeit gelegt werden.

Die negative Entwicklung der Mannschaften war aber auch hier zu spüren und so konnte im September ebenfalls kein Sieg eingefahren werden.

Während der Durststrecke von 7 Sieglosen Spielen mit teils schwachen Vorstellungen (0:4 Türk SV Fürth II; 1:3 ATV Frankonia II; 1:2 Obermichelbach II) und ärgerlichen Niederlagen (1:3 Poppenreuth II; 0:2 Reichelsdorf II) konnten dennoch zwei Punkte gesammelt werden (2:2 Heroldsberg II; 4:4 TSV Azzurri III)

Positiv stimmt der Aufschwung im Herbst, so konnten die drei Partien vor der Winterpause allesamt an der Banderbacher Straße gewonnen werden.

Während die Siege gegen Sack/Großgründlach II (3:1) und SG Tuchenbach II (1:0) noch gegen Teams auf Augenhöhe eingefahren wurden, konnte auch der bisher ungeschlagene Tabellenführer FK Gostenhof II mit 3:1 besiegt werden.

Auch nach der Winterpause wird die 2.Mannschaft an der Verbesserung Ihrer Tabellensituation arbeiten, um zum Abschluss einen Platz in der oberen Tabellenhälfte einzunehmen.

Tabelle B-Klasse 8

Pl.	Team	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	Türk FK Gostenhof 2	12	9	1	2	44:27	17	**28**
2	Tuspo Heroldsberg 2	11	8	1	2	47:18	29	**25**
3	SG Türkspor/Reichels (A)	11	7	3	1	39:21	18	**24**
4	ATV 1873 Frank. 2 (A)	12	6	2	4	40:33	7	**20**
5	SV Fürth-Poppenr. 2	11	6	1	4	41:23	18	**19**
6	Azzurri Südwest 3	11	5	2	4	38:28	10	**17**
7	Tuchenbach/Pusch. 2	11	5	1	5	26:25	1	**16**
8	TSV Zirndorf 2	11	4	2	5	22:25	-3	**14**
9	Türk. SV Fürth 2	12	4	1	7	28:56	-28	**13**
10	Sack/Großgründlach	11	3	1	7	16:30	-14	**10**
11	SC Obermichelbach 2	10	2	0	8	12:34	-22	**6**
12	DJK Eibach 3	11	0	1	10	12:45	-33	**1**

Handball HG 2000

Anja Häberer
Mobil 0170 / 5481535
E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Spielbericht der Damen 3 vom 04.11. zum Auswärtsspiel bei SG Kernfranken.

Das dritte Saison- und erste Auswärtsspiel der Damen 3 der HG Zirndorf startete am Samstag, den 04.11. um 17 Uhr in der Realschule Heilsbronn gegen die Damen von SG Kernfranken. Der Mannschaft war klar, dass ein Sieg notwendig war, um das beabsichtige Ziel eines Aufstiegs in die Bezirksliga noch erreichen zu können.

Vor Spielbeginn motivierte die Trainerin Jaschi ihre Mädels mit den Worten „Das rockt ihr!“. Und so startete eine sehr engagierte Mannschaft in die erste Halbzeit. Gleich zu Beginn bauten die Damen 3 enormen Druck auf, suchten Lücken und fanden sie auch. Ebenso ließen sie in der Abwehr den Damen von SG Kernfranken nur wenig Spielraum. Nach nur ca. 10 Minuten Spielzeit lag die Mannschaft aus Zirndorf 5:1 vorne. Bis dahin konnte man noch mitzählen, denn die Anzeigetafel war leider außer Betrieb, so dass weder die Spielzeit, noch der Spielstand gut einsehbar waren. Um der einzigen Spielerin auf Rückraum Mitte auch mal eine Pause zu gönnen, spielten die Damen 3 teilweise sogar mit 2 Kreisspielerinnen. Auch diese Aktionen führten zu einigen erfolgreichen Abschlüssen. Die erste Halbzeit wurde klar von Zirndorf dominiert, zahlreiche 7-Meter untermauerten das Ergebnis von 7:19 zur Halbzeit.

SPORT ReiSer
Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

In der Halbzeitansprache bekräftigte die Trainerin die Mannschaft in ihrer Spielweise. Die Mannschaft würde genau das umsetzen, was im Training geübt und besprochen wurde. Doch sie warnte auch davor nicht locker zu lassen, das Spiel sei noch nicht vorbei und man dürfe jetzt nicht einbrechen.

Doch genau dies geschah. In der zweiten Halbzeit startete SG Kernfranken mit einem 4:0 Lauf, wohingegen die Damen 3 in 20 Minuten nur vier Mal zu einem erfolgreichen Abschluss kamen. Auch die Abwehr brach immer wieder ein, insgesamt konnte das hohe Tempo aus der ersten Halbzeit nicht gehalten werden. Die gegnerische Mannschaft kämpfte sich auf ein 19:21 vor, und ab dann blieb es spannend. Dies merkte man auch deutlich an der Stimmung des Publikums, die nun sehr emotional auf die Entscheidungen des Unparteiischen reagierten. Doch die Zirndorfer Frauen sammelten ihre letzten Kräfte zusammen und konnten schließlich das Spiel noch mit 23:25 für sich entscheiden. Am Ende trotz allem verdienterweise.

Die Mannschaft ist ihrem Ziel somit ein Stück näher gekommen. Die erfolgreiche Umsetzung des Trainings in der ersten Halbzeit lässt hoffen, dass man bei weiteren Spielen in beiden Spielhälften konsequent und ausdauernd punkten kann.

Sabine Goller-Kliem

Spielbericht des üBOL-Spiels der Damen II gegen Schwabach am 11.11.2023:

Auf und Ab im Spitzenspiel.

Nach einer zweiwöchigen Spielpause empfingen die Damen II den SC 04 Schwabach in heimischer Halle.

Die HG Zirndorf fand trotz anfänglichem Wurfpech gut ins Spiel und konnten sich durch starke Abwehr- und Torhüterleistung in der 7. Minute mit 5:2 absetzen. Von da an gab die HGZ die Führung nicht mehr aus der Hand.

Die Schwabacher Damen kämpften sich in der 19. Minute auf 11:10 heran. Darauf folgte die erste Auszeit der Zirndorferinnen und dann die Antwort: ein 6:0-Lauf der Heimmannschaft (17:10 in der 23. Minute).

Zur Halbzeit stand es dann 19:13.

Nach der Pause kamen die Zirndorfer Damen II fokussiert zurück aufs Feld und konnten ihren Vorsprung halten (29:23 in der 49. Minute).

In den letzten 10 Spielminuten des Spitzenspiels begannen die Damen des SC 04 Schwabach jedoch erneut eine Aufholjagd und schafften es bis auf ein 32:30 heran.

Am Ende bleiben die 2 Punkte aber bei der Heimmannschaft. Der SC 04 Schwabach und die HG Zirndorf trennen sich mit einem Endstand von 35:32. Die HGZ sichert sich dadurch weiterhin die Tabellenspitze.

Am 19.11. um 15Uhr sind die Damen II beim ESV Flügelrad zu Gast.

Für die HG Zirndorf II spielten:

Bach Lisa-Marie (Tor), Kleinekampmann Katrin (Tor),
Konrad Sarah (4), Roth Laura, Bludau Melanie (3), Vogt Evi (6),
Schmidt Michelle (6), Rochow Hannah, Ursinus Vanessa (2),
Meyer Amelie (7), Bernthold Lisa, Bruns Sandra (3),
Bernthold Anne (3), Streicher Paula

Leonie Naser

Spielbericht – Flügelrad vs. Zirndorf – 19.11.2023

Am Sonntagabend, den 19.11.2023, war die erste Männer-Mannschaft der HG Zirndorf auswärts beim ESV Flügelrad, einem direkten Konkurrenten im Kampf um Platz 4, gefordert.

Die Zirndorfer, welche in den beiden Vorspielen einmal knapp bei der SG Kernfranken verloren hat und am Wochenende danach vom SC 04 Schwabach in eigener Halle klar die Grenzen aufgezeigt bekommen hat, hatten sich einiges vorgenommen und kamen dementsprechend mit jeder Menge Wut im Bauch an den Finkenbrunn.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, beide Angriff Reihen starteten gut ins Spiel, während die Zirndorfer Abwehr am Anfang die Bissigkeit hat fehlen lassen. Dank eines stark aufspielenden Florian Langer, welcher als älterer A-Jugend Jahrgang die Flügelräder Abwehr hat Reihenweise stehen lassen und die Wurfgewalt von HG-Toptorjäger Christian Keppeler konnte sich die HG bis zur Halbzeit auf 12:16 absetzen.

Im zweiten Durchgang hielten die Zirndorfer das Tempo hoch, so gelang es den Vorsprung bis zur 45. Minute auf eine 7-Tore Führung auszubauen, die Abwehr stand zudem etwas kompakter und im Tor stand ein überragender Constantin Schattner. Dieser lies die Nürnberger reihenweise verzweifeln und sorgt so mit dafür, dass am Ende ein 22:33 auf der Anzeigetafel stand.

Für die HG spielten:

#1 Schattner (TW), #17 Windisch (TW); #2 Keppeler - 8, #3 Jäger,
#4 Barth – 2, #5 Langer – 5, #11 Rübenach – 3, #12 Hierl,
#13 Kölbl – 2, #14 Dörrer - 5, #18 Loos, #20 Werzinger – 4,
#24 Dimper – 1, #42 Heyn – 3

A: von Frankenberg; B: Könighaus; C: Koutsivetas;
D: L. Dewald

Luca Dewald

Spielbericht von den Damen 2 gegen HGZ Bibatz

Harte Kost am Sonntag Nachmittag

Das Wichtigste zuerst: Die Damen 2 konnten trotz schwächerer Leistung die nächsten 2 Punkte mit nach Zirndorf nehmen.

Die Zirndorfer Damen gingen hoch motiviert in das Spiel, um den nächsten Sieg einzufahren. Doch leider fand man von Anfang an nicht ins Spiel und die sonst so gefestigte Abwehr bot mehr Lücken wie gewohnt. Zwischenzeitlich konnte sich die HGZ Bibatz durch einige leichte Tore auf 3:6 absetzen, doch durch zu viele technische Fehler und vergebene Torchancen lies man den Gegner wieder rankommen.

So ging es mit einer knappen Führung von 12:13 in die Halbzeitpause.

In der Ansprache von Fips wurde die klare Ansage getroffen, die Abwehr zu stabilisieren und durch das normal eingespielte schnelle Spiel die Gegner zu überlaufen. Doch das sollte leider nicht gelingen. Der Ball wurde nicht schnell genug gespielt und zu viele Einzelaktionen verhinderten einen flüssigen Aufbau. So konnte Flügelrad in der 36. mit 16:14 in Führung gehen. Aber die Zirndorfer Damen gaben nicht auf, konnten den Spielstand in der 46. Minute wieder drehen und setzten sich Tor für Tor bis zum Ergebnis von 22:26 ab.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Spiel wirklich nicht schön war, die Mannschaft aber zusammen gekämpft und niemals aufgegeben hat.

Jetzt gilt es im Training wieder fleißig zu arbeiten und sich voll auf die kommenden Aufgaben zu fokussieren.

Ein spielerisch besseres Gesicht kann die Mannschaft schon wieder am kommenden Samstag um 17 Uhr in der Biberthalle gegen Gunzenhausen zeigen.

Es spielten:

Kleinekampmann Katrin, Konrad Sarah 12 (3), Roth Laura 1, Bludau Melanie 5, Vogt Evi 2, Rochow Hannah, Ursinus Vanessa 1, Meyer Amelie 1, Bach Lisa-Marie, Bernthold Lisa, Bruns Sandra 1 (1), Bernthold Anne 3, Streicher Paula

Laura

Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf

Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89
E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Georg Kreppner wird im Dezember 80 Jahre.

Die Leichtathletikabteilung gratuliert ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederfrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientieren Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung

Tina Pröger.

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Liebe Leserinnen und Leser,

nach kurzer Schreib-Pause, bedingt durch die Urlaubszeit, möchten wir Zirndorfer Ringer wieder von uns hören lassen. Die Wettkampfsaison der Männer ist bereits im vollen Gange und auch ein Danke an die vielen Helfer im Vorder-, sowie auch Hintergrund soll nicht untergehen!

Verlauf der Wettkampfsaison der Männer in der Landesliga Nord

Die diesjährige Ringer-Wettkampfsaison brachte unserem Team eine Mischung aus Höhen und Tiefen, welche uns auf eine lehrreiche und anspruchsvolle Reise geführt haben. Nach neun intensiven Kämpfen finden wir uns derzeit auf dem fünften Platz in der Gesamtwertung wieder.

Die Saison begann schwierig mit zwei Niederlagen. Dennoch konnten wir starke Leistungssteigerungen in den nachfolgenden Kämpfen unseres Teams beobachten. Unsere Ringer zeigten beeindruckende Techniken, Durchhaltevermögen und einen ausgeprägten Teamgeist und errungen in der Folge drei Siege und ein Unentschieden.

Obwohl der bisherige Verlauf der Saison als mittelmäßig betrachtet werden kann, sind wir dennoch zufrieden mit dem Gesamtbild. Die

Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.

auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnerei
Café

Pillipp

Entwicklung und Erfahrung, die unsere Ringer in diesen Kämpfen gesammelt haben, sind von unschätzbarem Wert. Die Mannschaft ist entschlossen, aus den bisherigen Erfahrungen zu lernen.

Insgesamt wurden während der neun Kämpfe 26 Ringer aus unserer Wettkampfgemeinschaft eingesetzt. Unser Dauerbrenner mit insgesamt 11 Kämpfen (an einem Kampftag sind bis zu 2 Einsätze möglich) ist Luca Coppola. Dabei ging er 8-mal als Sieger hervor! Ebenfalls sei erwähnt, dass in dieser Saison sehr viele Jugendliche Ringer eingesetzt wurden. Unter Ihnen beispielsweise die Brüder Paul & Robert Weidel, Cedric Müller und Antonio Felker.

Bedingt durch Verletzungen und ähnliche Umstände war eine flexible Anpassung der Aufstellung stets unumgänglich. Unser Trainer Christian Götz bewies hierbei ein gutes taktisches Gespür, indem er das Team geschickt rotierte, um den bestmöglichen Einsatz der verfügbaren Ringer sicherzustellen. Auch hervorzuheben ist die exzellente Absprache unseres Trainers mit den Ringern und dem Trainerstab aus Röthenbach.

Tabelle

So, 19.11.2023, 11:54

	Mannschaft	K	S	U	N	Punkte	
1 ⇧	KG Südthüringen	10	10	0	0	405 : 100	20 : 0
2	TSV Weißenburg	10	7	0	3	330 : 194	14 : 6
3	SC Oberölsbach II	9	5	0	4	249 : 204	10 : 8
4	WKG Bindlach/Bayreuth	10	4	0	6	227 : 263	8 : 12
5	WKG Zirndorf/Röthenbach	9	3	1	5	231 : 235	7 : 11
6	TSV Burgebrach II	9	2	1	6	144 : 335	5 : 13
7	AC Lichtenfels II	9	1	0	8	112 : 367	2 : 16

Ergebnisse der einzelnen Kampftage:

TSV Weißenburg	-	**WKG Zirndorf/Röthenbach**	33:18
WKG Zirndorf/Röthenbach	-	KG Südthüringen	15:33
WKG Zirndorf/Röthenbach	-	SC Oberölsbach II	33:20
AC Lichtenfels II	-	**WKG Zirndorf/Röthenbach**	00:56
WKG Bindlach/Bayreuth	-	**WKG Zirndorf/Röthenbach**	22:31
WKG Zirndorf/Röthenbach	-	TSV Burgebrach II	28:28
WKG Zirndorf/Röthenbach	-	TSV Weißenburg	18:32
KG Südthüringen	-	**WKG Zirndorf/Röthenbach**	44:10
SC Oberölsbach II	-	**WKG Zirndorf/Röthenbach**	23:22

Die folgenden beiden Kampftage bestreiten unsere Ringer zuhause gegen Mannschaften, welche in der Hinrunde bereits besiegt werden konnten (am 25.11. gegen Lichtenfels II und am 02.12. gegen die WKG Bindlach/Bayreuth). Den Abschlusskampftag der Saison bestreiten wir dann auswärts beim TSV Burgebrach II. Beim ersten Aufeinandertreffen konnte gegen diese Mannschaft ein Unentschieden errungen werden. Aus diesem Grund sind wir auch zuversichtlich, dass wir die Saison mit Erfolg beenden können und unsere Tabellenposition noch verbessern werden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Helfer

Auf diesem Wege möchten wir unseren herzlichsten Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer auszusprechen, die mit ihrem Einsatz und Enthusiasmus dazu beigetragen haben, dass die Wettkampfsaison und deren einzelne Kampftage zu erfolgreichen und unvergesslichen Ereignissen wurden.

Ein Teil unseres Catering-Teams, das sich immer um die leckeren Speisen und Getränke kümmert

Wir schätzen eure Unterstützung sehr und freuen uns darauf, gemeinsam die restlichen Phasen der Wettkampfsaison zu meistern und weitere Turniere mit euch zu bestreiten. Vielen Dank für euer Engagement und eure bedeutsame Rolle in unserer Abteilung!

Eure Zirndorfer Ringer

Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75
E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

45. Kinderschwimmen am 11.11.2023 in Fürth

DIe Schokonikoläuse, die es vom Pelzmärtel für jeden Schwimmer nach dem Wettkampf gab, hätten in der Schwimmhalle des Fürther Hallenbades keine fünf Minuten ihre Form behalten.Bei einer gefühlten Luftfeuchtigkeit von 80 Prozent zerflossen nämlich schon die Zuschauer.

In den zwei Wettkampfabschnittten -vormittags der kindgerechte für die Minis zwischen 5 und 7 Jahren und nachmittags die Jahrgänge die ab 2015 geboren wurden. Knapp 1300 Starts wurden in 8 Stunden absolviert. Dafür wurde die Veranstaltung eine Stunde vorverlegt.Das hieß Höchstleistung für das Kampfgericht, die Schwimmer und natürlich auch für die Trainer, die ihre Schützlinge rechtzeitig zum Startblock manövrieren mussten.

Der TSV Zirndorf war mit insgesamt 18(!) Schwimmern am Start, davon gaben 3 Athleten ihr Debüt auf der lizensierten Schwimmebene. Leon Langer (2015), Emily Heinzelmann (2013) und Katharina Henn (2010). Alle drei schwammen einen prima Wettkampf mit persönlichen Bestzeiten, wobei Leon sogar auf der 100m Brust Strecke die Goldmedaille in seiner AK aus dem Wasser fischte.

Die Jungen wurden komplettiert durch Oliver Heinzelmann (2012), der eine starke Vorstellung über die 200 m Freistil und 50m Schmetterling ablieferte (jeweils 2.Platz).

Leon Diebel (2014) erstaunte seine Trainer vor allem über die 50 m Freistil , die er in 43,88 Sekunden ins Ziel kraulte.

OPTIK RANK
Experte in Sachen Augenoptik

Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

info@optik-rank.de
0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Elyas Rückert (2015) lieferte wieder ab und gewann bei 4 Starts 4 Medaillen, wobei er sich lediglich über die 50 m Freistil mit dem Silberrang begnügen musste. Ansonsten stand er ganz oben auf dem Podest.

Der älteste der männlichen Riege, Ben McCarthy (2011) schwamm den besten Wettkampf seiner bisherigen Karriere. Er verbesserte sich über die 100 m Freistil um 10 Sekunden und über die 100 m Brust gar um 15 Sekunden. Dafür belohnte er sich über die 100 m Brust mit der Silbermedaille und über die halbe Strecke gar mit der Goldmedaille. Der Erfolg kam bei Ben aber nicht von ungefähr. Er trainierte die Sommerferien über eisern und oft allein im Freibad.

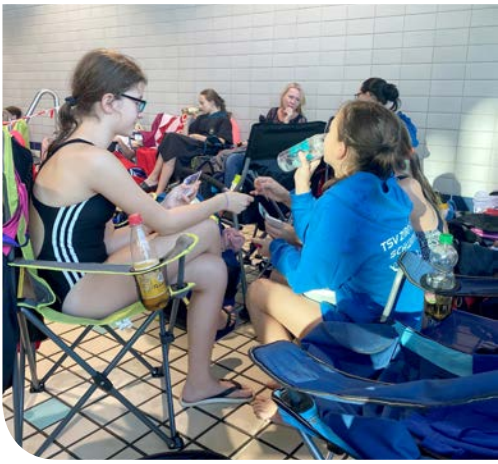
Die Mädchen unserer Leistungsgruppen waren natürlich nicht minder erfolgreich.

Antonia Scheibelberger (2012) zeigte ihre stärkste Leistung über die 100 m Freistil, bei denen sie in 1:24,00 Minuten anschlug und sich die Bronzemedaille sicherte. Etwas Pech hatte sie über die gleiche Distanz in der Brustlage, da die elektronische Zeitnahme später auslöste und sie auf den undankbaren vierten Platz katapultierte.

Im gleichen Jahrgang zeigte Hannah Sander einen sehr guten Wettkampf mit einigen neuen persönlichen Bestzeiten. Sie zeigte eine sehr saubere technische Leistung über die 200 m Freistil.

Lea Schumm (2011) brillierte abermals über ihre Paradestrecke Brust. In einer starken Konkurrenz konnte sie sich über die 100 m in 1:39,67 Minuten den dritten Platz auf dem Treppchen sichern.

Als fleißige Medaillensammlerin erwies sich wieder einmal Ida Striegel im gleichen Jahrgang. Sie gewann gleich einen kompletten Satz, über 200m Freistil Gold, über die 100m Rücken Silber und über 50 m Schmetterling reichte es zu Bronze.



Die schnellen Mädchen im Jahrgang 2009/2010 zeigten ihren Trainern erstmals in der laufenden Saison einen kurzen Einblick über ihren Leistungsstand. Zu dem noch frühen Zeitpunkt im Jahr waren diese mit dem derzeitigen Niveau absolut zufrieden.

Unser Neuzugang aus Fürth Anastasia Chochlow freute sich über vier neue Bestzeiten und ebenso viele Medaillen.

Mia Großhauser zeigte nach zwei zurückliegenden durchwachsenden Wettkämpfen wieder, dass mit ihr zu rechnen ist. Über die lange Freistilstrecke verbesserte sie sich gleich um 5 Sekunden, demonstrierte aber auch wieder Kampfgeist über die anderen Strecken.

Für ein Podest hat es bei Paula Jonas und Valentina Pili bei diesem Wettkampf leider nicht gereicht, aber dafür bei Paula zu drei neuen Bestzeiten - stark vor allem die 100 Schmetterling in 1:34,72 Minuten.

Valentina war diesmal nicht auf ihren leistungsstärksten Strecken unterwegs, konnte aber vor allem über die 100 Meter Rücken eine sehr gute Zeit ins Wasser peitschen.

Isabella Wiedemann punktete mit neuer Bestzeit und Silbermedaille über die 50 Meter Rücken.

Elisabeth Stapf verbesserte sich über die 100 Meter Lagen um 3 Sekunden, ausserdem reichte es für Elisabeth über die 50 Meter Schmetterling erstmals zu einer Zeit unter 41 Sekunden.

Isabella Vassu zeigte sich bereits in einer bestechenden Form. Vor allem über die Rückenstrecken begeisterte sie ihre Trainer. Sowohl über die 100 Meter, als auch über die halbe Distanz wirbelte sie die Konkurrenz im Wasser durch. Die neuen Bestzeiten von 1.17,42 min (100 R) und 0:34,62 min (50R) waren die beiden punktstärksten Leistungen des Tages im Zirndorfer Team.

Schlussendlich belegte unserere Mannschaft in der Gesamtwertung einen sehr guten 5ten Platz, der sich in der Konkurrenz in Mittelfranken durchaus sehen lassen kann.

Skiclub

Jürgen Götz
Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf
Tel. 0170/ 8 90 04 86
E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Ski-Club TSV 1861 ZIRNDORF

Skibasar 2023 – ein voller Erfolg

Bereits bei der Anlieferung der Wintersportartikel und -bekleidung am Samstag den 4. November zeigte sich ein reges Interesse an dem diesjährigen Skibasar der Skiclub Abteilung. Innerhalb von 2 Stunden wurden ca. 1.600. Artikel bei den fleißigen Helfern abgegeben. Somit stand ein breites Sortiment an Skiern, Skistiefeln und Winterbekleidung für den Verkauf zur Verfügung

Getoppt wurde das Interesse allerdings am Sonntag den 5. November beim Verkauf. Bereits weit vor 13:00 Uhr bildete sich eine lange Schlange vor der Jahnsporthalle des TSV Zirndorf und dann – mit der Öffnung der Türen – überfluteten die Kaufinteressierten innerhalb kürzester Zeit die Halle. Es wurde probiert und gekauft nach Herzenslust. Am Ende des Tages waren fast 750 Artikel verkauft und wir konnten uns über eine gelungene Veranstaltung sehr freuen.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön – ihr wart super, mit euch hat es echt Spaß gemacht.

Isaan-Thaimassagen

Inh.: Phornphannee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77
90513 Zirndorf
Mobil: 0151 75587713
www.isaan-thaimassagen.de

Gönnen sie sich eine Pause vom Alltag

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Einladung zur Familien – Skiausfahrt ins Skigebiet Saalbach - Hinterglemm vom 26.01. – 28.01.2024

Liebe TSV-Mitglieder,

Der Skiwinter fängt zwar gerade an, doch unsere Planung verlangt es, die Anmeldungen für unsere erste Skiausfahrt bereits bis Ende Dezember festzumachen. Für die Saisoneröffnung fahren wir wie in den letzten Jahren in die Region Zell am See:

Unser Quartier beziehen wir wieder im Hotel & Gasthof Kröll in Niedernsill (www.gasthof-kroell.at). Das familiär geführte 3-Sterne Hotel liegt in der Nähe von Zell am See in zentraler Lage mit kurzer Anfahrt ins Skigebiet. Am Samstag und Sonntag starten wir von dort mit dem Bus ins nahe gelegene Skigebiet Saalbach-Hinterglemm-Leogang. Abends besteht die Möglichkeit in der Almsauna zu relaxen bevor es zum Abendessen geht. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag Nachmittag um 16.30 Uhr.

Abfahrt ist am **Freitag, den 26.01.2024 um 16.30 Uhr.**

Treffpunkt und Abfahrt ist am **Parkplatz vor dem Bibertbad, Zirndorf, Neptunstr.** (kostenlos)

Die Preise betragen für Busfahrt- und -verpflegung, HP, ÜF wie folgt:

TSV-Mitglieder 193,00 € - Jugendliche (ab 1.01.2004) 150,00 €
Gäste 198,00 € - mit Kurskarte 193,00 € - Jugendliche 170,00 €
Einzelzimmerzuschlag für das Wochenende € 16,00 (2 Übernachtungen).

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen.

Anmeldung ist ab sofort möglich per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic. Bitte verwendet nach Möglichkeit die vorbereiteten Anmeldeformulare (auch zu finden unter www.tsv-zirndorf.de /Abteilungen/Skiclub).

Der **Meldeschluss** ist diesmal der **22. Dezember 2023**. Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen **verbindlich**.

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein

Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Fazit nach den ersten Spieltagen unserer Top Mannschaften in der Regional- und Bayernliga (Stand 19.11.)

Herren 1 in der Regionalliga Süd-Ost:

Nach einer Auftaktniederlage in Herrsching stabilisierte sich der Absteiger aus der 3.Liga und ist v.a. zu Hause eine Macht. Aktuell steht man auf Platz 3, der Traum vom sofortigen Wiederaufstieg unter dem neuen Trainer Markus Söllner lebt als noch.

Damen 1 in der Bayernliga Nord:

Hier war und ist das Ziel sich mit einer runderneuerten Mannschaft in der Liga zu etablieren, der sofortige Wiederaufstieg in die Regionalliga ist aufgrund der zahlreichen Abgänge nicht realistisch. Trainer Christopher Sandler hat eine neue Mannschaft zusammengestellt, die viel Spaß macht, zuletzt jedoch stark ersatzgeschwächt einige Niederlagen hinnehmen musste und somit aktuell auf Platz 9 in der Tabelle steht. Auch hier ist man jedoch optimistisch und strebt einen sicheren Platz im Mittelfeld an.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth
Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de

Herren 2 in der Bayernliga Nord:

Als Aufsteiger aus der Landesliga wollte man sich erstmal in der Liga zurechtfinden – und tut dies ganz hervorragend! Aktuell auf Platz 2 (!), vor allem aufgrund der (analog zu Herren 1) bärenstarken Leistungen in den Heimspielen. Man ist also gut angekommen in der Bayernliga und die Mannschaft macht Lust auf mehr!

Neue Sponsoren stellen sich vor

Die Volleyballabteilung präsentiert mit Stolz zwei neue Sponsoren:

Der **KFZ Service Grübl e.K.** aus Oberasbach sorget für einen neuen Trikotsatz für unserer Herren 2 Mannschaft in der Bayernliga. Dieser wurde auch gleich mit einem Heimsieg gegen den TSV Dinkelsbühl (3:0) hervorragend eingeweiht – so kann es weitergehen. Infos zu unserem Partner findet ihr unter www.kfz-gruebl.de

Ein weiterer neuer Sponsor ist das **griechische Restaurant Gelber Löwe** in Oberasbach an der Rothenburger Straße. Der Gelbe Löwe konnte für eine Werbebande in der großen Jahnturnhalle gewonnen werden - vielen Dank auch dafür. Alle Infos und die Speisekarte findet ihr unter www.gelber-loewe-oberasbach.de

Wir freuen uns wenn ihr unsere Sponsoren unterstützt!

Weihnachtsturnier der Volleyballabteilung

Das jährliche Weihnachtsturnier für alle aktiven Volleyballer (aus jeder Leistungsklasse – es werden die Mannschaften bunt gemischt) findet am Montag, den 18. Dezember statt. Infos zum Ablauf und zur Anmeldung gibt es rechtzeitig im Newsletter – den Termin auf jeden Fall schon mal blocken!

Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

	pro Monat
Erwachsene	**12,50 €**
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	**6,00 €**
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	**25,00 €**
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	**6,00 €**
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	**7,00 €**
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	**7,00 €**

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand
Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle
Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung
Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner
Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte
Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido
Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton
Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball
Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000
Anja Häberer,
Mobil 0170 / 54 81 535

Leichtathletik
Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen
Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub
Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon
Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis
Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball
Günter Bernard,
Tel. 0170 / 380 35 89

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness
Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren
Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe
Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: ***www.tsv-zirndorf.de***
E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse, pressewart* od. *volleyball* usw.) dann: *@tsv-zirndorf.de* (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

17.12. Peter Förster
28.12. Georg Kreppner
2.1. Gerdi Dama

den Mitgliedern

16.12. Mirja Rückert
Janis Späth
18.12. Johanna Bischoff
Babette Muhoscholi
Jörg Strobelt
19.12. Jonas Ahlstich
21.12. Walter Friedl
23.12. Jochen Eichner
24.12. Helmut Pflaum
Eva Schmidt
25.12. Heidi Hegenauer
Michael Loidold
Stefano Moroni
26.12. Alper Celikler
27.12. Sven Bauer
Wenzel Huber
28.12. Volker Höfler
Ferdinand Kölbl
29.12. Edgar Dürr
31.12. Daniel Fabritius
Fabian Jakob
Felix Silvester Laux
Niklas Persch

1.1. Abdou Fall Niang
Henning Glass
Vasile Murariu
3.1. Andreas Baydak
Alexandra Huschka
Holger Stiel
4.1. Christoph Metz
Michael Steiner
5.1. Nana Flessel
Herbert Seifert
6.1. Marc Franke
Kim Sahler
7.1. Sascha Fischer
8.1. Severin Bienek
Achim Weniger
9.1. Christian Elsner
Matthias Ganzleben
Julia Kolb
Ralf Schmidt
Harald Schneider
Renate Steiner
10.1. Stefanie Braun
11.1. Niklas Berdich
12.1. Maria Faltermeier
Marc Kempe
Wolfgang Kohout
Sabine Linge
14.1. Conny Ackermann
15.1. Ali Karadayi

stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

regional persönlich nah

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner. Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam alle Herausforderungen!

Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem persönlichen Service vor Ort.

100% Ökostrom

Vertrauenswürdig

Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG´N.
DOU BIN IECH
DAHAM!

Sparkasse
Fürth